

## Pflanzen, hegen, kochen, genießen

Kräuter-, Gemüse- und Gartenfreuden in Poinger Grundschule



Eröffnung der Beete und Spendenübergabe. © Armin Rösl

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Karl-Sittler-Straße in Poing bauen jetzt Gemüse und Kräuter selber an. Nicht nur das: Unter Anleitung kochen sie auch.

Poing – Gemüse und Kräuter selbst anbauen, aufziehen, pflegen, ernten und zu leckerem und gesunden Essen verarbeiten: Das machen jetzt Kinder der Ganztagsklasse der Grundschule Karl-Sittler-Straße in Poing-Süd. Im Projekt „Schulgarten“. Hierfür sind im Pausenhof Hochbeete errichtet worden, unterstützt durch die Gärtnerei Böck aus Neufarn. Die belieferte die Schule gratis mit einer großen Auswahl an Gemüsepflanzen und Kräutern aller Art.



Grundschülerinnen bei der Arbeit an einem der Hochbeete.

© Armin Rösl

Des Weiteren hat der BayWa-Bau- und Gartenmarkt Poing Material gespendet, beispielsweise Gießkannen, berichtet Rektorin Verena Heigl, die sich bei beiden Firmen für die Unterstützung bedankt.

Die Gärtnerei Böck hat noch einen draufgelegt und dem Förderverein der Grundschule 500 Euro gespendet – Kassiererinnen Karin Keegan nahm den Scheck entgegen und berichtete, dass das Geld ebenfalls für den Schulgarten verwendet werde. Bei der Übergabe dabei war Eva Hingerl, die bei der Gärtnerei Böck für den Online-Shop zuständig ist; mit ihr hatte Rektorin Verena Heigl das Projekt gestartet.

Leiter des Ganztagsprojekts ist Dominik Junga, zusammen mit Lisa Buchner betreut er die Schülerinnen und Schüler beim Garteln und später beim Kochen in der neuen Schulküche. „Die Kinder sollen mit dieser Pflanzaktion lernen, wie man selber Gemüse im Garten anbauen kann, die Pflege der jungen Pflänzchen und natürlich in einigen Wochen auch den kulinarischen Genuss der hoffentlich reich ausfallenden Ernte“, erläutert Rektorin Verena Heigl. Am Einsetzen und der ersten Pflege hatten die Schüler schon viel Freude.